

Nur das Wetter kanns vermiesen

Nunningen Das Dorf ist bereit für den «Donnschtig-Jass»

Nunningen ist für den «Donnschtig-Jass» gerüstet und erwartet einen Ansturm wegen der Live-Sendung.

Knapp aber sicher hatte das Jassteam von Nunningen gegen Arlesheim den Sieg im «Donnschtig-Jass» errungen. Nach den ersten zwei Runden im Differenzler hatte es noch schlecht für Nunningen ausgesehen, aber im vierten und letzten Spiel hatte der Jasskönig von Arlesheim 21 Negativpunkte hinnehmen und den Sieg den Nunningern überlassen müssen.

Nun gilt es für das Dorf, den nächsten «Donnschtig-Jass» vom 16. August 2007 zu organisieren. «Wir haben alles im Griff», erklärt OK-Präsident Willi Häner. Für 1500 Personen sind Tische und Bänke bestellt. Die Vereinigte Schützengesellschaft bereitet Speis und Trank für den grossen Ansturm vor. Die Feuerwehr wird das Verkehrskonzept umsetzen, und ab heute wird der Platz vor dem Restaurant Frohsinn gesperrt.

Willi Häner ist ständig mit den Verantwortlichen des Schweizer Fernsehens in Kontakt, damit während der Sendung nichts schief geht. Der technische Aufwand für eine Live-Sendung von einer Stunde ist riesig gross, das Publikum bekommt davon herzlich wenig mit.

Jasskönig Willi Wahli kommt

Die einheimischen vier Jasserinnen und Jasser sind auch schon bestimmt. Der eigentliche Jasskönig von Nunningen, Willi Wahli, wird doch noch antreten, nachdem er einen Rückzieher gemacht hatte. Mit von der Partie ist auch Daniel Hänggi. Als Jasskönigin wird Brigitta Hägeli mitspielen und als Nachwuchsjasserin die 15-jährige Rebecca Müller. Bei diesem illustren Feld wird man gespannt sein, wer die Jass-Trophäe nach Hause nehmen kann.

In Nunningen spielen die beiden Dörfer Altenrhein (St. Gallen) und Stein am Rhein (Schaffhausen) gegeneinander. Der Sieger darf den übernächsten «Donnschtig-Jass» organisieren, der erst im Jahr 2008 über die Bühne geht. Als Gast wird Chris von Rohr eingeladen, der nicht mit «meh Dräck», aber mit einem Schlag auf den «Hau den Lukas» den Trumpf bestimmen wird.

Der Musikverein Konkordia Nunningen ist eifrig am Üben, um in der Sendung die beste Visitenkarte abzugeben. Das Trio Gilgenberg wird vor und nach der Sendung aufspielen, damit die Leute an diesem Volksfest möglichst lange bleiben. «Sofern uns Petrus gut gesinnt ist, erwarten wir ein Megafest», gibt Häner seiner Hoffnung Ausdruck. (JJZ)

Nunningen, Platz vor dem Restaurant Frohsinn, Donnerstag, 16. August 2007, ab 19.55 Uhr. Festbetrieb ab 15 Uhr, TV-Hauptprobe um 16.30 Uhr.